

SCENAR



Schmerzen lindern



Die SCENAR-Therapie regt den Körper mithilfe von elektromagnetischen Impulsen zur Selbstregulierung an.

Die SCENAR-Therapie ist eine sehr sanfte Form der Schmerzbehandlung und nimmt mit individuell dosierten, elektromagnetischen Impulsen direkten Einfluss auf den Körper.

Bei einer Behandlung steht zunächst das augenblickliche Befinden eines Patienten im Vordergrund – nicht die Symptome chronischer Erkrankungen. Ein akuter Schmerz lässt sich als Gegenreaktion des Körpers auf eine Störung werten, die eventuell an ganz anderer Stelle entstanden ist. So können zum Beispiel akute Ischias-Schmerzen als „Therapieöffner“ fungieren und gemeinsam mit chronischen Kniebeschwerden gelindert werden.

Dies geschieht durch einen "Dialog" des SCENAR-Gerätes mit dem Körper auf Basis von Mikroströmen. Während das Gerät über die schmerzende Stelle geführt wird, empfindet der Patient ein angenehmes Kribbeln auf der Haut. Das Gerät zeigt dem Therapeuten, an welcher Stelle Behandlungsbedarf besteht und wo eine Therapie am wirkungsvollsten ist.

Diese Anzeichen werden in der SCENAR-Medizin Asymmetrien genannt. Verkrampfte Stellen werden so lange behandelt, bis sich die Asymmetrien deutlich verändern. Die Elektroden empfangen und übertragen kontinuierlich Impulse an den Organismus. Dabei sind die Frequenzen, mit denen das Gerät seine Impulse aussendet, individuell eingestellt.



Neben der lokalen Wirkung auf das Gewebe der Haut und den darunterliegenden Strukturen kommt es zu einer ganzheitlichen Wirkung. Sowohl die inneren Organe als auch das Gehirn und das vegetative Nervensystem werden beeinflusst.

Seit ca. 15 Jahren wird die Therapie erfolgreich in Russland und Osteuropa angewandt. In Westeuropa ist die SCENAR-Methode seit 2002 im Einsatz. An der Universität Potsdam ist eine

Diplomarbeit zum Thema „SCENAR bei Verletzungen von Kraftsportlern“ mit herausragendem Ergebnis abgeschlossen worden. Am Allgemeinen Krankenhaus Wien – einem der größten Krankenhäuser Europas – wird die SCENAR-Therapie zur Schmerzbehandlung eingesetzt.



Ablauf einer SCENAR-Sitzung:

Der Therapeut führt das Gerät über die betroffenen Körperpartien des Patienten. Dabei werden Asymmetrien angezeigt und durch elektromagnetische Impulse harmonisiert.

Die Behandlung ist schmerzfrei. Der Patient nimmt lediglich ein angenehmes Kribbeln über die Haut wahr. Auch Kinder und schmerzempfindliche Menschen können mit dieser Methode gut behandelt werden.

Die Dauer der Behandlung hängt von der jeweiligen Erkrankung ab. Meist sind ca. 10 Sitzungen notwendig.

Info

Die Indikationen für eine SENAR-Therapie sind vor allem Schmerzsyndrome, Arthrosen, Gelenkentzündungen, Rückenerkrankungen aber auch Asthma und Sportverletzungen. Sie ist auch nach jeder sportlichen Aktivität als Regenerationstherapie einsetzbar. Zahlreiche Sportler – vom Hobbyathleten bis zum Weltmeister – lassen sich mit SCENAR behandeln.

Ziel der Therapie ist die Schmerzreduktion, energetischer Ausgleich, Anregung des Immunsystems und die Beschleunigung von Heilprozessen. Die SCENAR-Therapie versucht blockierte Regulationsprozesse anzuschieben und damit Selbstheilungsprozesse wieder in Gang zu bringen.